

Informationen zum Datenschutz bei der Mandatierung

LPJ Bantelmann & Reimann Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hinweise zur Datenverarbeitung bzw. zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Informationspflichten gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO.

Die Bantelmann & Reimann Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH (nachfolgend „LPJ“, „wir“ oder „uns“) nimmt den Schutz personenbezogener Daten ernst. Nachfolgend möchten wir unsere Mandanten daher über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten informieren, die wir im Rahmen des jeweiligen Mandats erhalten.

1. Verantwortliche Stelle, betrieblicher Datenschutzbeauftragter

- 1.1 Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die
Bantelmann & Reimann Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Ericusspitze 4
20457 Hamburg
Die Gesellschaft wird vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Philip Reimann und Jörg Bantelmann.
Telefon: +49 40 59 36 33 00
E-Mail: kontakt@lpj.de

Die Kontaktdaten unserer externen Datenschutzbeauftragten sind:
CFC - Compliance Factory Consulting GmbH
Mexikoring 27-29
22297 Hamburg
Telefon: +49 40 52 16 97 71
E-Mail: datenschutz@compliance-factory.com

- 1.2 Fragen oder Anmerkungen zu dieser Datenschutzerklärung oder allgemein zum Datenschutz richten Sie bitten an folgende E-Mail-Adresse: kontakt@lpj.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

- 2.1 Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:
- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
 - Postanschrift/en
 - Telefonnummer/n
 - ggf. Telefaxnummer/n
 - E-Mail-Adresse/n
 - für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen
- 2.2 Die Erhebung dieser Daten erfolgt,
- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können sowie zum Zweck der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, z. B. des Geldwäschegesetzes;
 - zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Rechtsanwälte und/oder Steuerberater, um Sie angemessen beraten und vertreten zu können;
 - zur Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz;
 - zur Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Rechts- und/oder Steuerberatungsvertrag (z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.);
 - auf Grund eines berechtigten Interesses unsererseits, z. B. zu dem Zweck der betroffenen Person aktuelle Legal News, exklusive Event-Einladungen und/oder qualitative Fachbeiträge etc. zukommen lassen. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, mit unseren Mandanten in Kontakt zu bleiben und sie zu informieren.
- 2.3 Die Bereitstellung der unter Ziffer 2.1 aufgeführten Daten ist entweder auf Grund des Mandatsverhältnisses oder auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung, wie z. B. des Geldwäschegesetzes, erforderlich. Werden die Daten daher nicht zur Verfügung gestellt, kann ggf. das Mandatsverhältnis nicht begründet oder durchgeführt werden. Soweit wir Kontaktdaten zur Direktwerbung verwenden, also um der betroffenen Person z. B. aktuelle Legal News, Event-Einladungen und Fachbeiträge etc. zukommen zu lassen, kann die betroffene Person dieser Verwendung jederzeit widersprechen,



indem sie uns den Widerspruch formlos unter den oben unter Ziffer 1.1 angegebenen Kontaktdaten mitteilt. Wir werden die Daten dann nicht mehr zu diesem Zweck verwenden

- 2.4 Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO: In der Regel 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind:

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Rechtsanwälte und Steuerberater unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

- 4.1 Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses an folgende Empfänger weiter:
- Finanzbehörden und Gerichte,
 - Sozialversicherungsträger,
 - Bundesanzeiger Verlag GmbH,
 - Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften,
 - Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind,
 - je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen.
- 4.2 Weiter gehört hierzu auch die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.
- 4.3 Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrages (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- a. gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- b. gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines



- Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- c. gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
 - d. gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
 - e. gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
 - f. gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
 - g. gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an die unter Ziffer 1.1 genannte E-Mail-Adresse.

Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.